

Phänomenta 2016

Gemeinsam mit Teilnehmern, des Vereins „Verein für Pflege- und Adoptiveltern im Kreis Pinneberg e. V.“, haben wir mit etwa 20 Personen, von jung bis alt, ein verlängertes Wochenende (1. – 3.10.16) in Flensburg verbracht. Neben dem Besuch der Phänomenta als Highlight, standen eine Stadtführung und ein Ausflug in einen Indoorspielplatz auf dem Programm. Los ging es per Auto am Samstag Richtung Flensburg. In Flensburg angekommen, bezogen die Teilnehmer, welche schon da waren, das Quartier (Jugendherberge Flensburg). Anschließend ging es los mit der geplanten Stadtführung. Beginnend vom Schifffahrtsmuseum, ging es weiter über den Hafen und den historischen Stadtkern. Während dieser Führung gab es allerhand interessantes über die Stadt Flensburg sowie deren Geschichte zu erfahren. Nach der Führung machten wir noch einen kleinen Spaziergang durch die Innenstadt und eine kurze Rast bei einem Bäcker, um uns etwas zu stärken. Am frühen Abend ging es dann zurück zur Jugendherberge, wo uns die restlichen Teilnehmer, welche erst am späten Nachmittag angereist waren, uns erwartet haben. Gemeinsam ging es zum Abendessen. Danach haben wir den Abend gemütlich gestaltet. Am Sonntag ging es am frühen Mittag zur Phänomenta. Hier gab es für alle viel zu entdecken, zum Ausprobieren und allerlei naturwissenschaftliche Phänomene, auf praktische und spielerische Art, zu erforschen. Am Montag, nachdem wir alle die Jugendherberge verlassen hatten, stand noch der Besuch des Indoorspielplatzes

auf dem Programm. Hier ist nur ein Teil der Gruppe mitgekommen, weil einige andere Teilnehmer bereits direkt nach dem Frühstück nach Hause gefahren sind. Im Indoorspielplatz kamen alle auf ihre Kosten. Danach ging es dann zurück nach Elmshorn, wo wir am frühen Nachmittag eingetroffen sind. Neben dem bunten und erlebnisreichen Programm, zeigte sich auch das Wetter von seiner guten Seite. Insgesamt wurde dieses Wochenende von allen Beteiligten als eine gute sowie Abgerundete Aktion empfunden.

